

No. 200. 1446. 29. Sept.

*Prior und Convent des Predigerklosters urkunden, dass Titze von Göhrenz einen Altar in ihrem Kloster gestiftet und ausgestattet hat, und verpflichten sich, an demselben wöchentlich fünf Messen lesen zu lassen und das Seelengedächtniss des Stifters und seiner Familie viermal jährlich zu begehen.*

Ich Nicolaus Judicis prior, Johannes Renckenbecher lector, Petrus Gaudens, Johannes Aurifabri, Borekardus, Johannes Kogilweyt, Nycolaus Püschel, Nicolaus Kroynczayl, Andreas Gertener vnd dy gancze sampnunge vnnsers conuents vnd closters prediger ordens zcu Pirne yn der stat bekennen —, das wir mit wolbedachtem mute vnde gutem vorrate vnnsers obirsten, bisundern vnnsers vicarien Johans Kunen doctoris der heiligen schrift, gegunst vnd zugegebin habin deme gestrengen Tyczen von Gorentzk ein naw altare in vnnserm closter zubuwen vnd von nuwens vffzurichten; sulch altare hat der genante Tycze von Gorentzk seczin lasse nebin dy thore vff dy rechte hant als man in den cruzegang geth, vnde hat vns dorzcu gegebin acht vnde virczig schog guter schildechter groschin, vier vnde zwenczig schog bereit geantwortit vnd vier vnd zwenczig schog vff eyne wyngarthen zum Nuwendorffchen gelegin, daruon man vns vormols ierlichin eyne thonne heringis gereicht, des der rath zu Pirne eynen brieff vns zu gute doruber inne hat, fur sulche achte vnde virczig schog groschin man vier schog ierliches zeinses kouffen sal vnd die zu deme genanten altare gerugeleichin gefallen sollen, also das sie volkomelichin eynen prister dorzcu haldin sullen, das der alle wochen wächelingen fumffe ewige messen, nemlichin vff den suntag von der heiligen drievaldikeit, vff den mantag eine selemesse, vff den donrestag von dem leichnam vnnsers lieben hern, vff den fritag von deme heiligen crewcze vnde vff den sonnabund von vnnsers liebim frauwen daruff lesen vnd haldin sal zu lobe vnd ere gote deme almechtigen, syner gebenedieten mutter der iungfrauwen Marian vnd allen gotis heiligen vnd zu troste syn, syner eldern, syner bruder vnd irer weiber selen. Das wir denne sulche messen, die ane hindernisse zu bestellen vnd zu haldin, mit im gancz vberkomen vnd eyn wurden sin, dorvmmen reden vnd globin wir genanten Nicolaus Judicis, Johannes Renckenbecher, Johannes Goltsmeth ꝛc vnd die gancze sampnunge vor vns vnd vnnsere nachkomelinge, nu vnd ewigleichin hirnach alle wochen wächelichin fumff messen vff deme genanten altare vnuorkurezt vnd vnuorbruchelichin ane alle hindernisse zu haldene vnd zu lesene ane arg vnd ane allis geuerde. Vnd ab wir adder vnnsere nachkomelinge sulche offtegedachten messen vorkurezten adder zu haldene also nicht besteltden vnd doran sumig wurde, dorvmmen so haben wir von beiden teilen den getruwen rath der stat obgenant, der do iczunt siczt adder in zukumfftigen zeyten siczen wurde, zu vormunden vnde selewarten gebeten vnd gekorn, das sie stete ein vffsehlin daruff haben sullen, das sölche selegerete vnd messen volkomelichin von vns adder von vnnsern nachkomeligen in uorgerurter masse stete vnd gancz gehaldin werdin; vnd welche zzeit wir die messen also von vns vnd vnnsern nachkomeligen also zu haldene nicht bestelten, so gebin wir megenanter prior mit sampte vnnserm conuente macht in vnd mit craffte diesses brieues, ab wir sulche vorsumete messen nicht widder von stund an dirfolleten vnd